

Der Buchstabe P als Programm. Aber auch wie Polen, der Hl. Paulus oder Paris. Ein Buchstabe ist gleichermaßen ein Name, ein Wort, ein Ding und eine Signifikation. P wie im Französischen und Englischen »possible« und hier sicher auch wie: La Passe – der Stab wird weitergereicht ...

VON NOËL AKCHOTÉ / ÜBERSETZUNG ALESSANDRO BARBERI / FOTO MAGDALENA BLASZCZUK – JIM THIRLWELL IN PULAWY 2004



Potter, Harry
Kleines, pickeliges Arschloch; halb Feige, halb Rosine und obendrein mit Brillen; er bewegt sich im Rahmen vieler verfallener Ideen. Andererseits ist er ein mammutartiger Verkäufer, der von seiner Autorin die Erlaubnis dafür erhalten hat (J.K.Rowling). Um es noch einmal und frei nach Flaubert zu sagen: »Harry Potter, das bin ich.«

Perversion
Sie liegt immer im Ungefähren. Wer von ihr spricht, der hat sie schon.

Pita (Peter Rehberg)
Gründer des Labels Mego; ein österreichisch-englischer Elektronikkünstler, der für die Verbreitung und Anerkennung seiner neuartigen Musiken sehr wichtig gewesen ist.

Pat Patrick
Gefeierter Saxophonist und Bassist des Sun Ra Orchestra, der bereits in den Anfängen da war, aber auch heute noch präsent ist.

»Pam Pam Pammmmm«

Als annäherungsweise, musikalisches Zitat, wird es gemeinhin Beethoven zugeschrieben.

Paris
Es gibt einen feinen Scherz, der in Frankreich vor allem nach der deutschen Okkupation zirkulierte: »Kennen Sie den Unterschied zwischen einer schönen jungen Frau und Paris? Nun, Paris bleibt Paris!«

Pulawy (Polen)
Ein Superlativ unter den Städten dieser Welt: die angenehmste, charmanteste, lebendigste, frischeste, pikanteste ...

Psychic TV & Genesis P-Orridge
Veränderer, Aktivist und legendäre Figur der Gruppe Throbbing Gristle. Es gibt wenige, die ihr Geschlecht und ihren Personenstand wechseln. Sagen Sie von nun an zu ihm: »Guten Tag, Madame!«

Pantagruel
Toller Typ des Mittelalters, dessen Vater Rabelais war. Er frisst, rülpsst, furzt und lacht die ganze Zeit. Da kann man nur eines sagen: »Bravo!«

Parton, Dolly (USA)
Der einzige wirkliche Erfolg der selbstproklamierten Schönheitschirurgie. Eine record woman. Ihre Stimme ist einzigartig. Es scheint uns, dass man dahingehend einiges richtig stellen muss.

Patton, Charley
Ein unglaublicher US-amerikanischer Blues- und Folkmusiker, der auch zum Subjekt einer Biographie von John Fahey wurde. (Siehe auch die Werkzusammenstellung auf dem Label Revenant.)

Pentangle
»Guten Tag, Mademoiselle! Haben sie zufällig irgendein Album dieser Neo-Folk-Akustikgruppe aus den späten 60er Jahren, die sich Pentangle nannte und deren Leader der gefeierte Gitarrist John Renbourn war? Nein? Warum nicht?«

Pentatonik
Der älteste und aus fünf Tönen bestehende musikalische Modus, der überaus geläufig ist und in fast hundert Prozent der Gitarrensolos in Blues und Rock verwendet wird. Vieles dreht sich um die Pentatonik. Wenn man mit G beginnt, dann ist eine pentato-

nische Skala die folgende: G, Bb, C, D, F, G.

Phantom der Oper
Das ist dieser Kerl, der im Film eine vertrottelte Maske trägt und Verstecken spielt.

P-Funk
Bekannte Musikrichtung der 70er Jahre, die psychedelische Rockmusik, Funk und Soul vermischt. Siehe auch: George Clinton, Parliament, Funkadelic ...

Punk
Es wären so viele Dinge über den Punk zu sagen, dass ich es hier vorziehe, ein Kultbuch zu zitieren, das nichts an Aktualität eingebüßt hat: »L'Aventure Punk (Abenteuer Punk)« von Patrick Eudeline. Siehe auch: www.myspace.com/eudeline

Parachute Records
Ein amerikanisches Label der Erneuerung, das am Ende der 70er und am Beginn der 80er Jahre improvisierte und experimentelle Musik veröffentlichte. Man konnte hier zum ersten Mal Künstler wie Eugene Chadbourne, Polly Bradfield, John Zorn, Tom Cora und andere entdecken. Jüngst ist eine Re-Edition in einer Sammlerbox bei Tzadik erschienen.

Parker, Sarah Jessica
Im Universum von »Sex in the City« findet man im Großen und Ganzen zwei Kategorien von Fernsehzuschauerinnen: Jene, die keinen Moment daran zweifeln, dass sie im Leben wahrhaftig SJP sind und jenen, die zwischen den vier Heldinnen der Serie herumzudern. Dennoch, bleiben wir bei der Vernunft!

Paddington
Sympathischer Bär (das ist aber auch schon alles).

Pialat, Maurice
Ein reines kinematographisches Genie mit Ideen, die oft ein bisschen verrückt sind; sehr familiär und schwarz.

Presley, Elvis
Ein King Kong unter den Sängern. Bevor er 1977 tot aufgefunden worden ist, war er die mythologische Inkarnation des »American Way of Life« – in Personalunion verbinden sich seine schlimmsten wie besten Seiten.

Princesse Stephanie
(Monaco): Comme un Ouragan ... Wie ein Orkan ... la, la, la, la, la.

Pranzi, Alfred
Gottvater des heiligen skug. Unser Herr für jeden und alles. Ohne ihn wäre alles nicht. Friede seiner Seele und Glück für seine Brieftasche!

Pepl, Harry
Österreichischer Jazzgitarrist und Komponist; vor kurzem verstorben: war und bleibt für viele ein wichtiger Einfluss.

»Petrolio« von Pier Paolo Pasolini
Ultimates, unvollendetes und posthumes Werk, das man selten zitiert, obwohl es mit Sicherheit sein Chef-d'Oeuvre ist. Dringend lesen!

Perry, Lee Scratch (The Upsetter)
Ein Genie im Reinzustand. Vater des Dub, Sänger und Produzent der besten Reggae-Platten aller Zeiten.

Paradis/Paradies
Gefeierter Roman von Philippe Sollers, eine bestimmte Sängerin (Vanessa) oder auch ein Kapitel in der »Divina Commedia« von Dante. Auch der anhaltende Glaube an ein Jenseits, das besser sei, als das Diesseits.

Pocahontas
Kleine Indianerin für die Kleinen, die auch ein wenig sexy ist.

Pulp
Die wichtigste Gruppe des englischen Pop, deren Sänger kein Geringerer als Jarvis Cocker ist.

Portal Michel
Eine kulturelle Ausnahmeerscheinung Frankreichs. Ein großer Klarinetist, der für seine Mozartinterpretationen genauso bekannt ist, wie für seine Improvisationen oder seine zahlreichen Filmmusiken.

Phallus
Schwa ... Schwanz?

Paul, Les
Gefeierter amerikanischer Jazzgitarrist, der mit seiner Frau Mary Ford auch eine Fernsehshow hatte. Er ist Entwickler eines Gitarrenmodells, das seinen Namen trägt und von der Firma Gibson hergestellt wird.

Parental Advisory
Ein allgemeines Logo, das sich auf fast jeder Rapplatte findet, um die Eltern davon in Kenntnis zu setzen, welche Schweinereien sich ihre Kinder anhören. Dabei ist der Dialekt des Rap für Eltern sowieso unverständlich.

Pakistan
Da, wo nichts einfach ist ...

Prince  

Pignose
Winziger, kleiner und legendärer Verstärker im Schweinedesign (siehe Bild) und mit einem leichten Ton. Funktioniert besonders gut bei einem musikalischen Picknick.

Pogo
Musikalische Gymnastik auf Bierbasis.

PORGY & BESS

APRIL

MI. 02.04. ELIAS MEIRI TRIO DO. 03.04. GEORGIE FAME & BOSKO PETROVIC TRIO FR. 04.04. ROBERT RIEGLER SA. 05.04. BOJAN Z. SO. 06.04. WINTER INTERNATIONAL MO. 07.04. FRED FRITH DI. 08.04. THE RHONDA SMITH KARMA II BAND MI. 09.04. LUCIANO BIONDINI/ MICHEL GODARD/ERNST REUSEGER DO. 10.04. THE P&B STAGE BAND: STUDIO DAN FR. 11.04. MANNORFF TRIO SA. 12.04. KLAUS PAIER & GERALD PREINFALK DUO SO. 13.04. LORENZ RAAB .XY BAND MO. 14.04. JAZZ BIG BAND GRAZ DI. 15.04. PETER ROM TRIO / CLEMENS SALESNY ELECTRIC BAND MI. 16.04. ERIKA STUCKY DO. 17. BIS SA. 19.04. BASS ENCOUNTERS W/ WAYNE DARLING, GEORG BREINSCHMID, BASS INSTINCT, FRANCO PETRACCHI, EDDIE GOMEZ, DUNCAN MCTIER, RENAUD GARCIA-FONS, AVISHAI COHEN, DEAN FERRELL, JOEL QUARRINGTON... SO. 20.04. VASIL HADZIMANOV/THEODOSII SPASSOV/ TONI KITANOVSKI/ALEKSANDAR SEKULOVSKI MO. 21.04. JACK WALRATH/CHRISTIAN MAURER/PRIMUS SITTER DI. 22.04. THE DAVE DOUGLAS QUINTET MI. 23.04. KARL RATZER & HARRI STOJKA PROJECT DO. 24.04. JERRY GRANELLI FR. 25. & SA. 26.04. WORTSPIELE WIEN V SO. 27.04. ANTONI DONCHEV QUARTUP MO. 28.04. MIKE MAINIERI & NORTHERN LIGHTS DI. 29.04. RUDRESH MAHANTHAPPA & VIJAY IYER MI. 30.04. MATTHEW SHIPP TRIO

MAI

DO. 01.05. HARRY SOKAL & DEPART FR. 02.05. THE P&B STAGE BAND: STUDIO DAN SA. 03.05. DIETER GLAWISCHNIG BIRTHDAY CELEBRATION QUARTET FEAT. FRED ANDERSON SO. 04.05. BIS DI. 06.05. PORTRAIT CHRISTIAN MÜHLBACHER MI. 07.05. HGM JAZZORKESTAR ZGAREB DO. 08.05. THE KUG BIG BAND FEAT. DINA DEROSE FR. 09.05. CECILE VERNY QUARTET SA. 10.05. LARRY CORYELL POWER TRIO SO. 11.05. TAYLOR HO BYNUM & LORENZ RAAB MO. 12.05. HARVIE S. FEAT. FRANZ HACKL & THOMAS KUGI DI. 13.05. TANGO CRASH MI. 14.05. SABRI TULUG TIRPAN & BAND FR. 16.05. WIENER TSCHUSCHENKAPPELLE SA. 17.05. SIMONE KOPMAJER QUINTET MO. 19.05. IZABEL PADOVANI QUARTET DI. 20.05. SILVIE COURVOISIER & LONELYVILLE MI. 21.05. EYDIN ESEN/JONAS HELLBORG/GRAND CALVIN WESTON FR. 23.05. BIS SO. 25.05. PORTRAIT NENAD VASILIC MO. 26.05. GANSCH & ROSES DI. 27.05. THE NIGHT OF THE COOKERS

JUNI

SO. 01.06. RAY ANDERSON QUARTET FEAT. LEW SOLOFF DI. 03.06. STEVEN BERNSTEIN & SEX MOB DO. 05.06. 11 CONCERT BAND FR. 06.06. ULF WAKENIUS & RADIO STRING QUARTET SO. 29.06. FRANZOBEL & MÜTTER „FUSSBALLORGIE“

1010, RIEMERGASSE 11

WWW.PORGY.AT